

②

Einladung zur Subskription auf:

Toulouse-Lautrec: Elles

Zwölf farbige Originallithographien in Faksimile-Reproduktion.

Mit einer Einleitung von W. Fred.

Toulouse-Lautrecs Name ist auch den deutschen Freunden moderner Kunst vertraut. Seine charakteristischen Werke sind trotzdem in Deutschland fast nur dem Namen nach bekannt; in ganz wenigen Exemplaren, vom Künstler selbst lithographisch vervielfältigt, sind sie vorerst nur einem kleinen Kreis zugänglich geworden und später zu ungemein hohen Preisen in den Handel gekommen.

So ist seine Kollektion farbiger Lithographien

ELLES

ebenso berühmt wie — unbekannt. Man hat oft, und stets im Tone höchster Bewunderung, von diesen Schilderungen der intimsten Szenen galanter Welt gesprochen, aber die wenigsten haben die Blätter selbst in der Hand gehabt. Von der Originalausgabe sind seinerzeit nur 100 Exemplare zum Preise von 500 Frs. ausgegeben worden, von denen im Kunsthandel nur selten eins auftaucht und teuer genug bezahlt werden muss.

Es ist uns nun gelungen, das Recht zu erwerben, farbige Faksimile-Reproduktionen dieser künstlerisch auf der allerhöchsten Stufe stehenden Lithographien herausgeben zu dürfen, und wir laden zur Subskription auf diese Mappe ein.

Wir ersparen es uns, auf die Stellung hinzuweisen, die Toulouse-Lautrecs Kunst in der heutigen Anschauung

einnimmt. Von Jahr zu Jahr wird die Anerkennung seiner Qualitäten allgemeiner, seine Gemeinde grösser. Wir wollen also nur auf das besondere Werk, das wir herausgeben, hinweisen. Es heisst „Elles“. Der ursprünglich ins Auge gefasste Titel war „La Maison“ — das Haus, das gastfreundliche Haus mit der grossen Laterne natürlich. Damit ist das Sujet angegeben. Aber man darf sich nun nicht brutale Schilderungen jener üblen Lokale vorstellen, die der Deutsche unter diesem Begriff sich vorzustellen gezwungen ist. Die Mädchen, in deren Gesellschaft Lautrec die letzten Jahre seines Lebens fast ausschliesslich verbracht hat, sind keine abschreckenden Exempel kläglicher Prostitution, nicht gezeichnet mit dem Griffel des sozial Mitfühlenden oder Erregten. Nein, man sieht ihre jungen Körper oder schwer werdenden Leiber in der Ruhe des Bettes, bei der Toilette, in jenem „Salon“, in dem Lautrec selbst so oft seine Freunde empfangen hat, als Masken verkleidet, sieht die Interieurs, in denen chiffonierte Wäsche die grösste Rolle spielt, und tut einen Blick in eine sonderliche Welt mit den scharfen Augen eines Künstlers, dem diese erotisch verzerrte Gesellschaft die Welt war. Es sind 12 Blätter: I. Sie macht sich die Haare wieder zurecht. — II. Im Salon. — III. Die Mutter. — IV. In der Früh. — V. Tub. — VI. Allein im Bett. — VII. Nachher. — VIII. Toilette. — IX. Frühstück. — X. Beim Kämmen. — XI. Der Besuch. — Titelblatt: Elles.

Das Format unserer Halbpergament-Mappe ist 55:45 cm, die Bildgrösse 40:30 cm. Unsere Reproduktionen sind treue Faksimile-Lithographien in den Originalfarben. Wir bringen Exemplare auf echtem Büttenpapier — auf dem auch die Originale gedruckt sind — zur Ausgabe und ausserdem eine Vorzugsausgabe auf Japanpapier.

Der Preis der Ausgabe auf Büttenpapier beträgt etwa 80 M. (54 M. bar), das Exemplar auf Japanpapier, vom Herausgeber numeriert und signiert, kostet etwa 120 M. (80 M. bar). Die Exemplare auf Japanpapier enthalten ausser den 12 farbigen Lithographien noch zwei Faksimile-Reproduktionen Lautrecscher Skizzen zu „Elles“, die sich auf der Bibliothéque Nationale zu Paris befinden und bisher unveröffentlicht sind. Ausserdem bringen wir drittens noch 12, von A—K numerierte Exemplare auf Japan in den Handel, denen ausser den Faksimiles der zwei Lautrecschen Skizzen noch ein Blatt der von Lautrec selbst veranstalteten Original-Ausgabe beigegeben ist. Der Preis dieses Exemplars beträgt 200 M. (M. 135 bar). Frei-Exemplare 7/6, auch die drei Ausgaben gemischt.

Die Ausgabe erfolgt im Herbst 1906. Wir stellen Ihnen illustrierte Subskriptions-Einladungen mit Aufdruck Ihrer Firma in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung und bitten Sie, durch Versendung derselben an alle Ihnen zur Verfügung stehenden Adressen einen intensiven Vertrieb in die Wege zu leiten.

Da ein Neudruck unserer Ausgabe ausgeschlossen, das französische Original jedoch vergriffen ist und also auch unsere Ausgabe bald erhöhten Sammlerwert haben dürfte, empfehlen wir Ihnen die Bestellung von Lagerexemplaren im eigenen Interesse aufs dringendste.

Hochachtungsvollst

München, Josefplatz 7.

R. Piper & Co., Verlag.